

# Inhalt

<b>Vorwort .....</b>	<b>9</b>
<b>1 Einleitende Überlegungen .....</b>	<b>11</b>
<b>Teil I</b>	
Raum, Erziehung, „erziehender Raum“ – kontroverse Diskurslinien, Forschungsstand und theoretische Eckpunkte eines Konzepts	
2 „Der Raum als dritter Pädagoge“ – konzeptionelle Überlegungen zum inflationären Gebrauch eines Schlüsselbegriffs der Reggio-Pädagogik ..	15
3 Stufen der Theorieentwicklung – zum gegenwärtigen Stand des Diskurses über Bildungsräume in der Bundesrepublik Deutschland ....	18
4 Schularchitektur, Lernräume und Bildung – fachöffentliche Kritik, Diskussion, Reform und Entwicklungsimpulse .....	26
4.1 Erhöhte Bildungsansprüche, Strukturwandel und die Erwartungen an veränderte ‚Lernarchitekturen‘ .....	26
4.1.1 Schule im Sog gesellschaftlicher Modernisierung .....	27
4.1.2 Kontextverschiebungen: Reformimpulse der letzten vier Dekaden und ihre Widersprüche .....	36
4.1.3 Schule als Lern- und Lebensort: Ganztägige Betreuung ....	47
4.2 Initiativen und Bewegungen zur entwicklungsförderlichen Gestaltung des Schulraums .....	52
4.3 Im Dialog? Vom Verhältnis der Disziplinen Architektur und Pädagogik .....	58
5 Der Forschungsstand: Lernen, Wohlbefinden und Leistung in den Räumen der Schule .....	64
5.1 Konzepte und Studien zum Wohlbefinden der Lernenden im Kontext von Schulräumen .....	64
5.2 Und die Schulleistung? Empirische Hinweise zum Zusammenhang von ‚gebauter Pädagogik‘ und Leistung .....	73
6 Der Erziehungsbegriff – Zusammenhänge zwischen Erziehung und Raumwirkung .....	78
6.1 Positionierungen: erziehungstheoretische Diskurslinien und Grundriss eines raumrelationalen Erziehungsbegriffs .....	79
6.2 Schulräume, die erziehen – Marksteine des erziehungstheoretischen Konzepts .....	90

## Teil II

### Modellvorstellungen zum erziehenden Schulraum und deren Konsequenzen für die inklusive Schulentwicklung

<b>7 Konzeptionelle Eckpunkte: Pädagogische Dimensionen als Maßgabe für die Gestaltung des Schulraums – ein antinomisches Modell .....</b>	<b>99</b>
<b>7.1 Aktivität und Bewegung vs. Ruhe und Entspannung.....</b>	<b>105</b>
7.1.1 Gestaltungsmöglichkeiten im Schulhaus .....	109
7.1.2 Gestaltungsmöglichkeiten im Außenbereich der Schule ...	132
<b>7.2 Beisammensein vs. sich zurückziehen und für sich sein .....</b>	<b>137</b>
7.2.1 Merkmale der Schulkindheit bis zum Beginn der Adoleszenz .....	139
7.2.2 Die Lebensphase Jugend: Auf der Suche nach der eigenen Identität zwischen Elternhaus, Peer-Group und Schule ....	141
7.2.3 Soziale Einbindung und für sich sein können – Ermöglichungsstrukturen durch den Schulraum .....	147
<b>7.3 Individuelles Spielen und Lernen vs. kollektives Spielen und Lernen .....</b>	<b>162</b>
7.3.1 Das Spiel – Begriff, Formen und seine Beiträge zur verstehenden Weltbegegnung .....	162
7.3.2 Individuelles und kollektives Spielen und Lernen in der Schule .....	169
7.3.3 Spiel-Räume für Lernen und Bildung in der Schule .....	189
<b>7.4 Lernen mit digitalen Medien vs. Natur erfahren und sich gesund ernähren .....</b>	<b>198</b>
7.4.1 Lernen mit digitalen Medien .....	199
7.4.2 Natur in der Schule und gesunde Ernährung .....	211
<b>7.5 Arbeiten vs. Feiern .....</b>	<b>228</b>
7.5.1 Das Arbeiten in der Schule als eine Form des Weltzugangs ..	228
7.5.2 Gemeinschaftsbildende Ritualisierung: Die Feier als Erfahrungsfeld für die Vergewisserung des erfolgreichen Schulalltags und ihr Bezug zum Raum .....	244
<b>8 Inklusive Pädagogik als Spezialfall für Bau, Sanierung und Gestaltung schulischer Lern- und Lebensräume? .....</b>	<b>255</b>
<b>8.1 Inklusion im Spannungsfeld von Förderpädagogik und Allgemeiner Schulpädagogik .....</b>	<b>257</b>
<b>8.2 Desillusionierung oder: Inklusion in der Schule verlangt angepasste Raumprogramme .....</b>	<b>261</b>

<b>9</b>	<b>Pädagogisch akzentuierte Raumprogramme als Aufgabe der Schulentwicklung .....</b>	<b>268</b>
9.1	Eine zentrale Aufgabe: Die Betroffenen zu Akteuren im Prozess der pädagogischen Baubegleitung machen .....	268
9.2	Der Dreh- und Angelpunkt der Schulentwicklung: die Organisationskultur der Schule .....	273
<b>10</b>	<b>Ausblick .....</b>	<b>279</b>
	<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>291</b>
	Literatur .....	291
	Abbildungen .....	304
	Tabellen und Grafik .....	304